

The BANK of PERSONAL SERVICE

Wir Alle haben Zuversicht und Vertrauen in unsere nationale Regierung.

Aufsicht und Kontrolle der National-Banken durch die Regierung ist daher Sicherstellung der Depositionen.

Wir bezahlen 4 Prozent Zinsen auf Zeit-Certifikate und in unserem Spar-Departement.

FIRST NATIONAL BANK

Kapital und Surplus \$215,000.
Grand Island, Nebr.

UNDER GOVERNMENT SUPERVISION

A. W. Fuchsein, Präsident I. W. O'Loughlin, Sekr. u. Schatzm.

Buchheit-O'Loughlin Co.

Nachfolger von Sondermann Furnitur & Undertaking Co.

Einbalfamierer und Leichenbestatter

haben Telefon: 1390. A. W. Fuchsein, Tel.: 1660
I. W. O'Loughlin, Leichenbestatter, Tel.: 935
Friedrich Sondermann, Hilfs-Leichenbestatter, Tel.: 1533

Loftales.

— Herr Otto Schoel von Doniphan muß infolge Krankheit das Zimmer hüten.

— Schönes und großes Affortiment von Hänge- und Stehlampen, hauptsächlich für Weihnachtsgeschenke sich eignend, im „See Five“.

— Herr und Frau Carl Lembach von Lexington verbrachten die Feiertage bei der Familie hier.

— Jetzt ist die beste Zeit, Automobile-Reparaturen gut und billig vornehmen zu lassen.
Manert's Garage.

— Fenster & Linsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

— Im Alter von 73 Jahren lebte der alte Soldatenveteran Chas. Kardo im Soldatenheim das Feiertage.

— Fenster & Linsen sind noch immer am alten Platz mit ihrem Lager von besten Whiskies, Rum, Likören und Weinen jeder Art. Alles zu mäßigen Preisen.

— Frau Helen Blunk, welche in Gothenburg als Lehrerin tätig ist, verlebte die Feiertage bei hiesigen Verwandten.

— Am Samstag Nachmittag starb im Soldatenheim im Alter von 81 Jahren Ambrose Bury an Altersschwäche. Die Beerdigung fand in Fremont statt.

— Ein neuer Hut, Schlips, oder ein Paar Handschuhe würde für äußeres Erscheinen am Weihnachtstage wundervoll hervorheben. Die besten kann man stets finden bei Woolstenholm & Sterne's.

— Dem Leichtathleten Ed Miner wurde vor einigen Tagen von einem Schlehdorn eine wertvolle Pferdedecke gestohlen. Man nimmt an, daß dieselbe einem der hiesigen Armeen als Bettumhüllung dient.

— Drei Regier, die am Weihnachtstage mit „Schlagenden Pevosen“ argumentierten, wobei dem einen ein Ohr fast abgebissen wurde, wurden unter je \$100 Bürgschaft dem District-Gericht überwiesen.

— Der Marie Washburn-Platz in West Grand Island wurde am Montag Nachmittag durch den Sheriff an Herrn Arthur Venon verkauft, der darauf eine Hypothek von \$600 stehen hat.

— D. C. Geiselman von Geneva war während der Feiertage der Gast seines Bruders D. W. Geiselman.

— Am Mittwoch und gestern fand hier selbst die Staats-Convention der Sheriffs des Staates Nebraska statt.

— Am 8. Januar findet die jährliche Convention des Commercial-Club statt.

— Die Frls. Marie und Lena Songlermeier von Lake Park sind von ihrer Besuchsreise nach Buffalo Co. wieder zurückgekehrt.

— Frl. Anna Nittenbusch in Lake Township erhielt von ihrem Tante Frl. Amanda Korenzen eine Kiste prächtiger Drangen.

— Paul Frauen und dessen Nichte begaben sich am Mittwoch nach Californien, um die Wintermonate dort selbst zu verbringen.

— Joseph Millmann von Gothenburg und Frl. Edith Korenzen von hier haben vor einigen Tagen einen Heiratsvertrag hier erhalten.

— Herr und Frau Ernstmeier von Danland befanden sich während der Feiertage bei ihren resp. Eltern hier selbst zu Besuch.

— Prächtiges Schlittenweibchen! Und dasselbe wird auch vielfach benutzt, hauptsächlich von den Landbewohnern, von denen man viele per Stufe nach der Stadt kommen sieht.

— Im St. Francis-Hospital starb am Montag Morgen Frau Mary McCuade. Sie war die Gattin des bereits verstorbenen und hier gut bekannten James McCuade.

— Bei ihren Eltern, Herrn und Frau Claus Dammann in Wynns, befand sich während der Feiertage Frl. Gustie Koehn von Clinton, Ia., zu Besuch.

— Frl. Clara Eberhardt, die sich kürzlich einer Blinddarmer-Operation im St. Francis-Hospital unterzogen, ist wieder soweit hergestellt, daß sie nach Hause zurückkehren konnte.

— Infolge einer Blutvergiftung ist Sebastian Simmel in West Lawn auf einige Zeit an's Bett gefesselt. Er zog sich dieselbe durch einen reißigen Nagel zu.

— Im Soldatenheim starb vor einigen Tagen der alte Soldatenveteran Alexander Bruder plötzlich an den Folgen eines Asthmaleidens im Alter von 72 Jahren.

— Anlässlich des Geburtstages von Frau J. C. Gerspacher hatte sich am Montag eine Anzahl ihrer Freundinnen eingefunden, um zur Verschönerung der Feier beizutragen, und wird berichtet, daß einige heitere Stunden im geselligen Kreise verlebte wurden.

— A. J. Vogt, der „Quality Grocer“, befragt die besten Preise für Eier und Butter. Jeder wird auf reellste Weise behandelt. Um freundliche Kundenschaft bittet.
A. J. Vogt,
15.1f
Der „Quality Grocer“.

— Am Mittwoch, den 6. Januar, werden die alten Supervisoren ihre letzte Sitzung abhalten, während die erste Sitzung der neuen Supervisoren am 12. Januar stattfinden wird. An Stelle der Supervisoren Theo. Böhm und Arthur Schuler werden L. J. Geer und John Sals treten.

— Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Tuder & Harris' Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch.

— Zu der letzten regelmäßigen Versammlung des Plattdeutschen Vereins am Sonntag resignierte Esward Leschinsky als Vorsitzender des Unterhaltungs-Comites und wurde an seine Stelle Wm. Sweeney gewählt, der gleichfalls an die Arbeit ging, den Neujahrsball des Vereins zu arrangieren.

— Wie Supervisor Dolan erklärt, kommen aus den Armenvierteln jetzt viele Nachfragen um Kosten infolge des anhaltenden kalten Wetters. Unter den Mittstellers befinden sich auch viele von auswärts, die erst kürzlich nach hier verzogen und allem Anschein nach von der Idee beherrscht sind, daß Grand Island ein guter Platz „zum Überwintern“ ist. Viele derselben werden nicht berücksichtigt, ausgenommen die Roth ist gar zu groß. Viele Familien werden, wenn es nur irgendwie angeht, wieder dahin zurückbefördert, woher sie kamen.

— Wie verlautet, befindet sich der südlich von hier wohnhafte Herr Meher ziemlich krank.

— Geo. Mersbeggien nebst Gattin verbrachten die Feiertage bei Verwandten in Hanover, Kans.

— Herr Schürer vom hiesigen Musik-Conservatorium verbrachte die Feiertage bei seinen Verwandten in Oten.

— E. Gerspacher von Dayton, O., und Joseph Gerspacher von Cincinnati befanden sich während der Feiertage bei ihren Eltern zu Besuch.

— W. S. Thompson, Anwalt und öffentlicher Notar, Oben, über der neuen Grand Island State Bank, 21.1f

— Der an weilt, John Strahe wohnhafte Herr Henry Kaufman ist wegen Unwohlsein an's Haus gefesselt.

— Grundbuchführer Binz hat Frl. Meta Kaufman, die Schwester von Frau Binz, als Nichte in seinem Amtsbureau angestellt.

— Ruft hinsichtlich Leichenbestatterarbeit C. A. Lyons auf. Er giebt Zufriedenstellung. Tel. Office 508. Residenz: 1586. 1f

— Frl. Gattie Dammann von Wynns begab sich zu einem mehrwöchentlichen Besuch zu Verwandten nach Omaha.

— Das \$350 Piano, welches als Preis bei dem großen Contest des Freitag'schen Ladens in St. Liberty ausgelegt war, wurde von der St. Liberty Musikkapelle gewonnen.

— Geo. Seidkamp von Omaha, der im Brandeis-Laden dortselbst beschäftigt ist, befand sich während der Feiertage bei hiesigen Verwandten zu Besuch.

— Wort's Ladies' Tailoring School, 721 Ede Cedar und Johns-Straße, Unterricht im Kleidermachen und System 15.00.
St. Frau Marienleben.

— Das kleine Töchterchen der Familie Otto Schmidt auf dem Eiland, welches wegen einer Nafenscharte im St. Francis-Hospital operiert wurde, ist wieder hergestellt und in's Elternhaus zurückgebracht worden.

— Fred Wolf, jr., von Chapman schaffte sich eine Holzäge an und befindet sich mit Emil Grosh und Carl Hein in Dreibaherkhaft. Die Äge wird mit einer Gasolinmaschine betrieben.

— Meinhardt Lorengen von Montana befand sich während der Feiertage bei seinem Bruder Cornelius Lorengen in Lake Park, sowie bei seinen Schwestern, Frau M. Krohn, Frau Chas. Winter und Frau A. Ahrens zu Besuch.

— Es werden wieder Klagen laut, daß Füge der U. P. Bahn auf den Geleisen, die den Uebergang nach der Nordseite bilden, stehen bleiben und die Passanten zwingen, oft längere Zeit zu warten, bis es den Zugführern paßt, das Geleise frei zu machen.

— Die Eisernste ist nun schon seit einiger Zeit im Gange. Das Eis ist von guter Qualität und dürfte wir nächsten Sommer keinen Mangel daran leiden, aber die Preise werden wohl auf ihrer bisherigen Höhe bleiben — leider!

— Am Mittwoch fand die Trauung von Peter Johnson, jr., vom Eiland mit Frl. Emma Jörde in der deutsch-lutherischen Kirche an östl. Zweiter Straße statt. Nach derselben fand im Heim der Braut eine solenne Hochzeitsfeierlichkeit statt.

— Die Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W., wird am Mittwoch, den 6. Januar 1915, die Einsetzung der neuen Beamten vornehmen mit darauffolgendem Schmaus, wobei auch ein „Würzburger“ am Platz sein dürften.

— In den Süd Omaha-Viehhöfen wurden vor einigen Tagen einige Stiere zu einem sehr annehmbaren Preise verkauft. Einer derselben ist zu \$178.25 verkauft worden, so daß auf das Pfund Lebendgewicht 11.5 Cents bezahlt wurden. Fünf andere Stiere brachten den Preis von \$750.

— Wir machten vor einigen Tagen die persönliche Bekanntschaft Herrn A. Peters von Doniphan und freuten uns, in ihm einen recht jovialen Herrn gefunden zu haben. Herr Peters ist Mitglied der A. Peters Land Co. in Doniphan und macht aus dem Verkauf von Farms, Manches und Stadteigentum eine Spezialität.

Das Jahr 1914 war ein Jahr allgemeinen Zweifels und Unruhe in der ganzen Welt. Ihr Leben ist und muß genau so sein wie Sie sich's gestalten.

Wenn Sie die Lichtseiten der Gegenwart betrachten und sich zugleich beharrlich für das Ungewisse der Zukunft vorbereiten, wird Ihr Glück gesichert sein.

Ganz egal, wie wenig Sie verdienen, es ist einfach Unnützlich, Alles anzugeben.

Viele sind im vergangenen Jahr erfolgreich gewesen. Die letzten zwölf Monate waren die erfolgreichste Periode in unsere Geschichte.

Wir sprechen hiermit unseren Kunden und jenen Freunden, die unseren außergewöhnlichen Erfolg in diesem Jahr ermöglichten, unseren Dank aus. Wir hoffen, daß sich das Jahr 1915 als eine Periode allgemeiner Prosperität und des Glücks erweist.

Wir wünschen Ihnen allen ein

Glückliches neues Jahr!

GRAND ISLAND NATIONAL BANK

Neueste Bank in Hall County. Unter der Glockenspiel-Uhr.

County-Angelegenheiten.

Die County-Supervisoren versammelten sich am Dienstag, den 29. Dezember. Es wurden in dieser Sitzung hauptsächlich die Bestätigung und Garantieleistungen von ungefähr 75 neuen Beamten unterzeichnet und angenommen. Der Bond des County-Schatmeisters, welcher eine Garantie von \$125,000 sichert, wurde für die Supervisoren die größte Verleihenheit, weil ein Omahaer Agent, C. D. Schaefer, einen Dollar billiger war, als ein hiesiger Herr, Geo. Cowton. Letzterer hatte ein Angebot von \$150 und Schaefer von \$149 für eine zweijährige Versicherung eingereicht.

Wie wir erfahren, besitzt J. C. Mann von Lion Grove eine prächtige Eisernste, die er mittels Contract zu verkaufen gedankt und wodurch die verschiedenen Eisbänker der Stadt bis zu ihrer Kapazität gefüllt werden können. Das Eis hat eine Dicke von zwölf Zoll und ist, da es durch laufendes Wasser sich bildet, kristallklar. Das Eis schneiden in der Umgebung, auch auf Schimmer's Lake, wird wohl nun bald beginnen, da es nicht unwahrscheinlich ist, daß in Bälde Tauwetter eintritt.

Während eines Ganges in der der Stadt hatte Herr M. Nauert, an weilt, 7. Straße wohnhaft, das Glück, auf dem Seitenwege anzugleiten und auf den Hinterkopf zu fallen, wodurch er eine Gehirnerschütterung erlitt und lange Zeit bewusstlos blieb. Sein Zustand ist ein beforgnisserregender.

Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W.

Nächsten Mittwoch, den 6. Januar, wird die hiesige Harmony Lodge No. 37, A. O. U. W., ihre Beamten installieren und andere wichtige Geschäfte erledigen. Es ist daher das pünktliche Erscheinen eines jeden Mitgliedes erwünscht. Nach der Versammlung findet ein Commers statt.
Chas. Hofmann,
corresp. Sekretär.
21.1f

Die rückständigen Abonnenten

werden gefälligst ersucht, ihren Beitrag des Abonnements nun prompt einzulösen.

Bei Vorauszahlung eines Jahres-Abonnements erhält Jeder eine Prämie, entweder den spannenden Roman „Als Deutschland erwachte“ oder den „Lahrer Sinkenden Voten“-Kalender.

Die Verwaltung der „Anzeiger-Herald Publ. Co.“

Agenten verlangt!

Wir suchen in jeder Stadt, jedem County und jedem Staat einen angeweckten Agenten für den „Anzeiger & Herald“ gegen entsprechende Vergütung. Um nähere Auskunft schreibt heute an die
Anzeiger & Herald Publishing Co.,
Grand Island, Neb.,
Box 566.

Leschinsky's Photographisches Atelier.

Was kann man da Alles haben? Geringes kann man dort eine tadellose Photographie bekommen. Zweiteils kann man dort eine tadellose Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten.

Drittens erhält man auch dort die schönsten, geschmackvollsten Bilderrahmen zu sehr mäßigen Preisen.

Es ist dort positiv die größte Auswahl in der Stadt zu finden.

Viertens kann man dort eine großartige Auswahl von Kodaks haben mit nöthigem Zubehör.

Instruktion in der Vantierung der Apparate mit dem größten Vergnügen frei.

Wir machen unsere Leser auf den Belegzettel an anderer Stelle dieses Blattes aufmerksam. Wer auf den „Anzeiger & Herald“ abonnieren will, hat nur notwendig, diesen Belegzettel auszufüllen und ihn in Briefe an uns zu schicken. Das Uebrige werden wir schon befragen.

Dr. H. B. Boyden
Arzt und Wundarzt
oberhalb Baumann's Apotheke
Tel. Office 1510 Wohnung 1537

Markt-Bericht

Minerale	80.05-10.05
Käse	7.00-9.00
Schweine	6.45-6.50
Hühner, alte	0.25
„ junge	0.30
Gänse, geschlacht	12
Enten, „	11
Turkeys, „	12
Gier	20
Butter	25-27
Kartoffel	5.50
Wehl	1.50-1.70
Getreide:	
Weizen	1.00
Korn	51
Hafer	34
Woggen	70
Alfalfa, Gen. in Ballen	10.00
Prairie-Gen. in Ballen	8.00
Hafer-Stroh	5.00

Verlangt — ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei Frau, W. M. McMillen, 1315 weilt. 3. Straße.
19.2f

Ev. Luth. Dreieinigkeits-Kirche
512 östliche 2. Straße
Pastor G. Willens.
Gottesdienst jeden Sonntagmorgen, um 10.00 Uhr.

Dr. H. B. Boyden
Arzt und Wundarzt
oberhalb Baumann's Apotheke
Tel. Office 1510 Wohnung 1537

WM. GOETTSCHKE
Sport-Artikel, Zweiräder und einzelne Theile
Allgemeine Reparatur-Werkstätte damit in Verbindung.
Grand Island, Nebr.